

Niederschrift Nr. 10

über die **öffentliche** Sitzung des Bauausschusses des Amtes KLG Eider
am Dienstag, 11. August 2020 im Sitzungsraum der Amtsverwaltung, Kirchspiels-
schreiber-Schmidt-Str. 1, 25779 Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Anwesend sind:

Herr Thorsten Eggers als Vorsitzender
Herr Erik Thomsen
Herr Marco Schmied
Herr Hans Reeh
Herr Peter Scheldorf
Herr Johann Harald Heim
Herr Jan Rudolph

Entschuldigt fehlen:

Herr Rolf Thiede
Herr Manfred Dahl

Als Gäste anwesend:

Frau Ursula Rink, Bürgermeisterin Glüsing
Frau Marie-Luise Witt, Bürgermeisterin Groven
Frau Birgit Meier, Bürgermeisterin Süderheistedt
Herr Manfred Lindemann, Amtsvorsteher
Herr Reimers, Eiderschule Pahlen/Dellstedt
Frau Jaster, Schule am Gehölz Lunden
Herr Schulz, Schule am Gehölz Lunden
Herr Karstens, Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt

Von der Verwaltung:

Herr Heiko Kerber als Protokollführer
Herr Jan Christian Büddig, Amtsdirektor
Frau Sünje Jasper, Kärmmerein

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist –
und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesord-
nungspunkt

9. Überplanmäßige Ausgabe bei der Sanierung des Sportplatzes an der GGS
Tellingstedt

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die
nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 9 der letzten Sitzung vom 15.04.2020

3. Mitteilungen
4. Brandschutzsanierung in der Schule Lunden
5. Neubau der Turnhalle in Lunden;
Sachstandsbericht
6. Sanierung des Schulstandortes Pahlen;
Sachstandsbericht
7. Unterhaltungsaufwendungen in den Schulen des Amtes Eider in den kommenden Jahren;
Festlegung von Parametern als Grundlage für die Berechnung der jährlichen Unterhaltungsaufwendungen
8. Haushalt 2021;
Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsansätze der Liegenschaften des Amtes Eider
9. Überplanmäßige Ausgabe bei der Sanierung des Sportplatzes an der GGS Tellingstedt
10. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Meislahn erfragt, ob die Möglichkeit besteht, die Sanierung der Turnhalle in Lunden aufgrund der Haushaltslagen um zwei oder drei Jahre zu verschieben. Bauausschussvorsitzender Bürgermeister Eggers teilt mit, dass dieses nicht möglich ist. Zum Einen ist die Förderung nur bis Ende 2022 befristet und zum Anderen ist die energetische Versorgung der Turnhalle schon von der Schule abgetrennt. Weiterhin sind erste kleinere Rückbauarbeiten durchgeführt worden.

TOP 2. Niederschrift Nr. 9 der letzten Sitzung vom 15.04.2020

Gegen die Niederschrift Nr. 9 der Sitzung des Bauausschusses des Amtes Eider vom 15.04.2020 werden keine Einwände erhoben.

TOP 3. Mitteilungen

Bauausschussvorsitzender Bürgermeister Eggers teilt mit, dass die Gemeinde Pahlen derzeit den Neubau eines Kindergartens im Bereich der Schule in Pahlen plant. Hierzu werden auch Grundstücksteile von Amtsliegenschaften in Anspruch genommen. Die dafür erforderlichen Grundstücksanteile werden durch einen Tausch mit anderen Flächen der Gemeinde abgewickelt. Die genauen Zuschnitte und die genauen Formalitäten werden derzeit besprochen.

TOP 4. Brandschutzsanierung in der Schule Lunden

Bauausschussvorsitzender Bürgermeister Eggers berichtet, dass mit der Baumaßnahme begonnen wurde. Im Zuge des Rückbaus der alten Deckenkonstruktion wurde festgestellt, dass ca. 1990 ein neues Dach auf den Fachtrakt gesetzt wurde, dabei ist die Konstruktion des alten Daches aber nicht entfernt worden. Das führt in der Umsetzung der Brandschutzsanierung zu Schwierigkeiten, da die Traglast der alten

Konstruktion nicht mehr zu ermitteln ist. Die Verwaltung hatte in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Momsen drei Varianten zur Lösung des Problems erarbeitet. Diese sind Rückbau der alten Dachkonstruktion und Verstärkung des Daches, Rückbau des kompletten Daches und Wiederaufbau sowie Abriss des kompletten Anbaus und Wiederaufbau mit verringerter Quadratmeterzahl. Alle Varianten würden zu Mehrkosten von mindestens 250t Euro im Verhältnis zur bisherigen Mittelveranschlagung führen. Der Bauausschuss hat sich heute Morgen mit dem Ingenieurbüro und der Verwaltung vor Ort einen Eindruck über die Situation verschafft. Es wurde dabei festgelegt, dass aus derzeitiger Sicht keine der Varianten zum Tragen kommt. Es soll jetzt eine vierte Variante geprüft werden. Hierzu wird es einen Termin mit dem Statiker, dem Prüfstatiker, der Verwaltung, dem Ingenieurbüro sowie dem Brandschutzbeauftragten des Kreises geben. Dieser wird zeitnah vereinbart. Bauausschussvorsitzender Bürgermeister Eggers ergänzt, dass es daneben zu klären gilt, wie in der Übergangszeit die Essensausgabe zu regeln ist, weil es sich um einen längeren Zeitraum handelt als ursprünglich vereinbart. Hierzu wird es einen Termin mit dem Kreis Dithmarschen geben.

Es erfolgt eine kurze Aussprache, in der einige Ausschussmitglieder Ihren Unmut über die erneute Kostensteigerung äußern. Auch wird angesprochen, dass das Dach derzeit an einigen Stellen undicht ist und ggf. irgendwann erneuert werden müsste.

TOP 5. Neubau der Turnhalle in Lunden; Sachstandsbericht

Herr Kerber berichtet, dass er in Kürze alle Unterlagen vom Ingenieurbüro bekommt, so dass die Baugenehmigung beantragt werden kann und der formelle Förderantrag gestellt werden kann. Mit dem Bau kann dann begonnen werden. Der Abriss der Turnhalle soll vor den Herbstferien beginnen. Dabei soll zunächst in der Halle rückgebaut werden. Der Abriss soll dann in den Herbstferien beginnen, um den Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen.

Herr Kerber ergänzt, dass auf der Turnhalle des Schultraktes, der verkauft wurde, eine Solaranlage installiert war. Seitdem wurde nach einem neuen Standort für die Anlage gesucht. Es wurde noch keine geeignete Fläche gefunden. Jetzt besteht die Möglichkeit $\frac{1}{2}$ der Dachfläche für die Anlage zu verwenden. Die andere Hälfte könnte für eine eigene Anlage des Amtes verwendet werden. Die hierfür erforderlichen Kosten und eine Refinanzierung sollten ermittelt werden, um dem Ausschuss eine Entscheidungsgrundlagen zu geben.

TOP 6. Sanierung des Schulstandortes Pahlen; Sachstandsbericht

Herr Kerber weist darauf hin, dass die Unterlagen für den Förderantrag weitestgehend erarbeitet wurden. Es fehlt jetzt lediglich eine Zuarbeit zum Thema Brandschutz. Mit den Arbeiten kann schon begonnen werden, da die Mittel schon gebunden sind. Es wird noch geprüft, ob die Dachfläche für Solaranlagen geeignet ist.

Die Gemeinde Pahlen plant einen Anbau eines Kindergartens, hierzu werden Flächen des Schulgrundstückes des Amtes in Anspruch genommen werden müssen. Die sich daraus ableitenden Grundstücksangelegenheiten werden mit der Gemeinde besprochen. Weiterhin plant die Architektin der Gemeinde einen Raum, der sowohl dem Kindergarten als auch der Schule für die Ganztagsbetreuung zu Gute kommt. Die daraus entstehenden Kosten und die letztendliche Nutzung gilt es im weiteren Verfahren zu ermitteln und im dem Zuge ist zu klären, wer welche Kosten übernimmt.

**TOP 7. Unterhaltungsaufwendungen in den Schulen des Amtes Eider in den kommenden Jahren;
Festlegung von Parametern als Grundlage für die Berechnung der jährlichen Unterhaltungsaufwendungen**

Herr Kerber erläutert anhand einer Power-Point Präsentation zwei verschiedene Varianten für die Festlegung von Parametern. Dabei wurde bewusst auf die Berücksichtigung von Schülerzahlen verzichtet, da diese Grundlage der Budgetierung im Rahmen der Zuständigkeit durch den Schulausschuss angewandt werden und diese Variabel sind. Hier soll eine möglichst langfristige gleichbleibende Zahl ermittelt werden. Es erfolgt sodann eine kurze Diskussion. Sodann werden mehrere Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Amtsausschuss die Unterhaltungsaufwendungen in den Schulen des Amtes Eider nach den Nutzflächen zu berechnen. Dabei werden die Flächen nach Nutzflächen, Verkehrsflächen, Funktionsflächen und Außenflächen differenziert. Für Nutzflächen wird ein Betrag von 30,00 €, für Verkehrsflächen ein Betrag in Höhe von 20,00 €, für Funktionsflächen ein Betrag in Höhe von 15,00 € sowie für Außenflächen ein Betrag in Höhe von 1,00 € zugrunde gelegt.

Die Kosten für technische Wartung werden nicht gesondert ausgewiesen.

Vermögensbildende Maßnahmen verändern die Aufwendungen in den Folgejahren nicht.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

**TOP 8. Haushalt 2021;
Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsansätze der Liegenschaften des Amtes Eider**

Haushaltsansätze Unterhaltungskonten Amtsliegenschaften							
Produkt	Bezeichnung	Projekt	2020	2021	2022	2023	2024
111001	Allg. Verwaltung		26.000	86.500	30.000	25.000	25.000
111007	Gebäude- u. Liegenschaften		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
111007	Rolfsstraße 11, Hennstedt	20	4.000	7.500	4.500	5.000	5.500
111007	Rolfsstraße 9, Hennstedt	21	4.000	4.000	4.000	4.500	5.000
111007	Am Gehölz 14, Lunden	25	0	0	0	0	0
111007	Poststraße 10, Lunden	26	10.000	7.500	5.000	5.000	5.000
122001	Bürgerbüros		2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
211001	Eiderschule Pahlen		5.000	2.500	28.500	28.500	28.500
211001	Eiderschule Dellstedt		40.800	22.300	22.300	22.300	22.300
211001	Schulsportplatz Pahlen		14.000	5.000	5.000	5.000	5.000
211003	Grundschule Lunden		36.000	20.000	51.000	51.000	51.000
211004	Grundschule Hennstedt		19.000	46.500	46.500	46.500	46.500
211090	Sporthalle Pahlen		5.000	12.500	12.500	12.500	12.500
211091	Sporthalle Dellstedt		19.500	10.900	10.900	10.900	10.900
218201	Eider-Nordsee-Schule		289.000	98.500	98.500	98.500	98.500
218203	GGs Tellingstedt		204.000	174.000	174.000	174.000	174.000
218290	Sporthalle Norderhamme		10.000	42.500	42.500	42.500	42.500
218291	kleine Sporthalle Hennstedt		5.000	21.000	21.000	21.000	21.000
218292	Sporthalle Lunden		5.000	0	39.500	39.500	39.500
218294	Sporthalle Tellingstedt		58.000	55.000	55.000	55.000	55.000
221001	Friedrich-Elvers-Schule Hennst.		400	500	500	500	500
313000	Kummerfeldweg 18, Hennstedt		2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
573002	Sportlertreff Tellingstedt		500	500	500	500	500
573007	Stiftungsvermögen		10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe			771.200	631.700	666.200	662.200	663.200

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Eggers fasst die Beträge kurz zusammen. Bezüglich des Verwaltungsgebäudes wird der Betrag in Höhe von 250.000 Euro auf 60.000 Euro gekürzt, um die Toiletten sanieren zu können. Der Umbau des Eingangsbereiches wird auf ein anderes Jahr verschoben. Die Ansätze bezüglich der Schulen beinhalten noch die Wartungskosten. Die Ansätze der Schulen werden demnach noch von der Verwaltung in Bezug auf die Beschlusslage zum vorangegangenen Tagesordnungspunkt angepasst.

Investitionen							
			2020	2021	2022	2023	2024
	Eingang Verwaltungsgeb.			60.000			
	Umbau Polizei Poststr. 10 Ldn.			50.000			
	Dachsanierung Poststr. 10 Ldn.				175.000		
211001	Sanierung Eiderschule		1.060.000				
211001	Schulküche Dellstedt	39	34.000				
211003	Brandschutz Schule Lunden	332	540.000	260.000			
218292	Neubau Turnhalle Lunden	340	3.540.000				
	PV-Anlage Turnhallendach			100.000			
	Schulküche Geb III GGS Te.			250.000			
	Fenstersanierung Geb. I GGS Te.				90.000		
	Außengelände				150.000		
	Dachsanierung Geb. I GGS Te.					900.000	900.000
Summe			5.174.000	720.000	415.000	900.000	900.000

Fördermittel							
211001	Sanierung Eiderschule		367.300				
218292	Sanierung Sporthalle Lunden	340	1.000.000				
Summe			1.367.300				

Beschluss:

Dem Hauptausschuss wird die Einplanung der aufgeführten Ansätze im Erfolgsplan empfohlen. Dabei werden die Ansätze bei den Schulen zum vorgenannten Tagesordnungsgegenstand angepasst.

Dem Hauptausschuss wird die Einplanung der aufgeführten Ansätze im Vermögensplan empfohlen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Überplanmäßige Ausgabe bei der Sanierung des Sportplatzes an der GGS Tellingstedt

Herr Kerber erläutert, dass der Sportplatz an der GGS Tellingstedt saniert wurde. Die Maßnahme war schon abgerechnet. Nun wurde festgestellt, dass in einem Bereich das Wasser nicht richtig abläuft. Die Betrachtung hat ergeben, dass sowohl die Firma einen Teil nicht richtig ausgeführt hat, als auch die Dimensionierung der Leitungen nicht richtig war. Die Firma hat die Mängel beseitigt, in dem Zuge war es sinnvoll, zusätzliche Maßnahmen herzustellen. Dafür waren keine Mittel im Haushalt veranschlagt, so dass eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 8.200 Euro generiert wurde. Es wird in der anschließenden Aussprache Unmut darüber geäußert, dass trotz eines Fachplaners später noch Maßnahmen ergriffen werden müssen. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob Ansprüche gegen den Planer geltend gemacht werden können.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Amtsausschuss der überplanmäßigen Ausgaben bei der Sanierung des Sportplatzes in Höhe von 8.200 Euro zuzustimmen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Herr Karstens verweist auf die Diskussion zum Tagesordnungspunkt 7. Er erklärt, dass die GGS Tellingstedt in keiner Weise über das Maß hinaus Anmeldungen zum Haushalt vorgenommen hat, sondern immer im erforderlichen Umfang Mittel beantragt hat.

(Eggers)
Vorsitzender

(Kerber)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (bf)